

LEICHTATHLETIK IM ZOLLERNALBKREIS

Normalerweise startet für die Leichtathletik im April die Freiluft Saison.

Dieses Jahr kann jedoch aufgrund der Corona Pandemie die Saison noch nicht starten.

Der Trainingsbetrieb an den Sportstätten ruht und die Kreisathleten trainieren selbständig zuhause, im Garten, auf Waldwegen und Wiesen. Sie können sich jedoch dabei auf ausgeklügelte Pläne ihrer Trainer verlassen. Rückmeldungen und technische Korrekturen erfolgen teils per Telefon oder Videochat.

Aufgrund der Verordnung der Landesregierung Baden Württemberg sind alle Veranstaltungen/Wettkämpfe des Württembergischen Leichtathletik Verbands ausgesetzt bis zum 15.Juni 2020. Dies betrifft im Zollernalbkreis den Springer und Werfertag des TV Weilstettens (19.April) und den Mehrkampftag des VfL Ostdorfs (25.April). Beide Veranstaltungen wurden abgesagt. Der Süddeutsche Leichtathletik Verband hat bereits die Meisterschaften der U16 / U23 am 20./21.06.2020 in Zweibrücken abgesagt. Der Deutsche Leichtathletik Verband hat alle deutschen Meisterschaften bis 19.07.2020 ausgesetzt. Ob und wann es Alternativtermine geben wird, ist noch in Klärung. Der Trainingsbetrieb in den Landessportschulen ist ebenfalls ausgesetzt. Wann der Trainingsbetrieb dort und auch in den Vereinen des Kreises wieder aufgenommen werden kann, wird sich wahrscheinlich erst nach dem 4. Mai entscheiden, da bis dahin weiterhin die Kontaktbeschränkungen gelten. Ob in der laufenden Saison kleinere Veranstaltungen auf regionaler Ebene stattfinden können und dürfen, werden die nächsten Wochen zeigen. Dabei besteht die Hoffnung, dass zeitnah eine Rückkehr an die Trainingsstätten möglich sein wird und gerade im Mehrkampfbereich auch wieder disziplinspezifisch trainiert werden kann. Die Leichtathletik hat dabei den Vorteil, dass Abstandsregeln in fast allen Disziplinen problemlos eingehalten werden können.